

06.02.2012 - 07:30 Uhr

GEA steigert EBIT-Marge in 2011 deutlich

Düsseldorf (ots) -

- Auftragseingang und Umsatz steigen um je 23% auf 5.610 Mio. EUR bzw. 5.417 Mio. EUR
- Operatives Ergebnis steigt um 43%
- 10,0% operative EBIT-Marge ohne Akquisition GEA CT - Steigerung um rund 165 bps
- Netto-Verschuldung bei 387 Mio. EUR nach Auszahlung von 520 Mio. EUR für Akquisitionen
- Dividendenvorschlag: Anhebung um 0,15 EUR auf 0,55 EUR

Düsseldorf, 06. Februar 2012 - Der Auftragseingang der GEA Group stieg im Geschäftsjahr 2011 um 23 Prozent auf 5.610 Mio. EUR. Ohne das neue Segment GEA Convenience-Food Technologies hätte der Anstieg zum Vorjahr 15 Prozent betragen. Hervorzuheben ist, dass das vierte Quartal den stärksten Auftragseingang im Geschäftsjahr verzeichnet hat. Der Umsatz des Konzerns legte im Gesamtjahr mit 5.417 Mio. EUR ebenfalls um 23 Prozent zu. Ohne das neue Segment hätte dieser Anstieg noch 15 Prozent betragen.

Das operative Ergebnis, also EBIT vor Effekten aus Kaufpreisallokationen, wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr um rund 43 Prozent auf 525 Mio. EUR erneut gesteigert. Hierzu beigetragen haben selektive Auftragshereinnahmen sowie positive Effekte aus den Restrukturierungen der letzten Jahre. Die entsprechende EBIT-Marge des Konzerns stieg um rund 140 Basispunkte auf 9,7 Prozent. Ohne das neue Segment GEA Convenience-Food Technologies betrug die operative EBIT-Marge sogar 10,0 Prozent gegenüber 8,3 Prozent im Vorjahr. Im vierten Quartal 2011 erhöhte sich das operative EBIT des Konzerns um 64 Mio. EUR bzw. rund 44 Prozent bei einer gleichzeitigen Steigerung der bereinigten EBIT-Marge um rund 160 Basispunkte auf 12,7 Prozent. Die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche hatten erneut keinen Einfluss auf das Konzernergebnis.

Die Nettoliquidität zum 31. Dezember 2010 (+105 Mio. EUR) hat sich im Wesentlichen akquisitionsbedingt in eine Nettoverschuldung von 673 Mio. EUR im September 2011 verändert. Durch positive Ergebnisbeiträge sowie striktes Liquiditätsmanagement konnte die Nettoverschuldung im vierten Quartal um 286 Mio. EUR auf 387 Mio. EUR zurückgefahren werden. Im Verhältnis Working Capital zum Umsatz konnte ein Wert von 10,7 Prozent zum Stichtag (Vorjahr 10,1 Prozent) und 12,7 Prozent (Vorjahr 12,4 Prozent) im Jahresdurchschnitt erreicht werden.

"Wir freuen uns, dass die GEA sich trotz der weltweiten Turbulenzen an den Finanzmärkten weiterhin einer dynamischen Nachfrage gegenüber sieht und dieses Geschäftsjahr äußerst erfolgreich abschließen konnte. Das Volumenwachstum und vor allem unsere Profitabilität haben unsere früheren Erwartungen klar übertroffen. Das Geschäftsjahr 2011 war insbesondere vom besten operativen Ergebnis sowie dem größten Akquisitionsvolumen seit über 10 Jahren geprägt.", bemerkte Jürg Oleas, Vorstandsvorsitzender der GEA Group Aktiengesellschaft und kündigte an: "Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung vor dem Hintergrund dieser erfreulichen Zahlen eine von 40 Cent im Vorjahr auf 55 Cent erhöhte Dividende vorschlagen. Als Anerkennung ihrer hervorragenden Leistung haben wir auch beschlossen, rund 5 Mio. EUR als Sonderzahlung an unsere Mitarbeiter unterhalb der oberen Führungsebene auszuschütten".

Für das laufende Geschäftsjahr 2012 geht die GEA davon aus, dass die Nachfrage auf ihren Absatzmärkten wieder dem hohen Niveau von 2011 entsprechen wird. Unter dieser Voraussetzung erwartet das Unternehmen, dass sich der Auftragseingang um bis zu 5 Prozent erhöhen wird. Das Wachstum des Umsatzes sollte mindestens 5 Prozent betragen. Hinsichtlich der Preisqualität wird von einem Marktumfeld wie in 2011 ausgegangen. Auf dieser Basis wird eine EBIT-Marge leicht über dem Vorjahresniveau erwartet.

Alle Zahlen des Jahres 2011 sind vorläufig und daher noch nicht testiert. Die Jahresabschlüsse des GEA Group Konzerns und der GEA Group Aktiengesellschaft werden nach Aufstellung durch den Vorstand Anfang März durch den Aufsichtsrat gebilligt. Der testierte Geschäftsbericht wird am 12. März 2012 im auf der Internetseite der GEA Group veröffentlicht.

Vorläufige Konzernkennzahlen 2011 der GEA Group (in Mio. EUR)

Alle stichtagsbezogenen Zahlen für 2011 enthalten die Akquisitionen CFS und Bock. In den periodenbezogenen Zahlen werden diese ab dem zweiten Quartal 2011 berichtet.

	Q1-Q4 2011 1)	Q1-Q4 2010 2)
Auftragseingang	5.610	4.578,0
Umsatz	5.417	4.418,4
Auftragsbestand	2.677	2.414,0
EBITDA vor Kaufpreisallokation 3)5)		630 463,5
in % vom Umsatz	11,6	10,5
EBITDA 3)	610	463,5
EBIT vor Kaufpreisallokation 4)5)		525 366,8
in % vom Umsatz	9,7	8,3
EBIT 4)	475	355,8
in % vom Umsatz	8,8	8,1
EBT	399	170,7
Working Capital (Stichtag) 6)	579	444,6
Working Capital (Durchschnitt) 7)	685	549,6
in % vom Umsatz 8)	12,7	12,4
Nettoverschuldung 9)10)	387	-104,8
Sachinvestitionen	155	87,9
Mitarbeiter zum Stichtag 11)	23.834	20.386

1) vorläufige Zahlen

2) Zahlen 2010 gegenüber den im GB 2010 berichteten adjustiert aufgrund geänderter Bilanzierung von Pensions- und Leasingverpflichtungen

3) in 2010 vor Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 50,6 Mio. EUR (Q4) bzw. 97,8 Mio. EUR (Q1-Q4)

4) in 2010 vor Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 71,5 Mio. EUR (Q4) bzw. 119,3 Mio. EUR (Q1-Q4)

5) vor Effekten aus im Zusammenhang mit Kaufpreisallokationen neu bewerteten Vermögensgegenständen und Schulden

6) Working Capital = Vorräte + Forderungen LuL - Verbindlichkeiten LuL - erhaltene Anzahlungen

7) Durchschnitt der letzten 12 Monate

8) Working Capital (Durchschnitt der letzten 12 Monate) / Umsatz der letzten 12 Monate

9) einschließlich nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

10) Nettoliquidität/ -verschuldung = Zahlungsmittel + Wertpapiere - Kreditverbindlichkeiten

11) Mitarbeiteräquivalente ohne Auszubildende und ruhende Arbeitsverhältnisse

Informationen zum Konzern

Die GEA Group Aktiengesellschaft ist einer der größten Systemanbieter für die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie mit einem Konzernumsatz von über 5,4 Milliarden Euro in 2011. Sie konzentriert sich als international tätiger Technologiekonzern auf Prozesstechnik und Komponenten für die anspruchsvollen Produktionsprozesse in unterschiedlichen Endmärkten. Der Konzern generiert ca. 70 Prozent seines Umsatzes aus den langfristig wachsenden Industrien für Nahrungsmittel und Energie. Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 23.000 Mitarbeiter. Die GEA Group zählt in ihren Geschäftsfelder zu den Markt- und Technologieführern. Das Unternehmen ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660 200) notiert. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.geagroup.com.

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen der GEA Group Aktiengesellschaft erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an pr@geagroup.com oder rufen Sie uns an (Tel.: +49-(0)211-9136-1492).

Kontakt:

GEA Group Aktiengesellschaft
 Konzernkommunikation
 Tel. +49-(0)211-9136-1492
 Fax +49-(0)211-9136-31087
www.geagroup.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009931/100712500> abgerufen werden.